

Fahrerflucht auf dem Snowboard

Skiunfall Am Mittwochmorgen hat die Kantonspolizei St. Gallen die Meldung von einer Kollision zwischen einer unbekannten Person auf einem Snowboard und einem Skifahrer auf einer Piste in Wildhaus erhalten. Bei der Kollision wurde der Skifahrer eher schwer verletzt. Die Person auf dem Snowboard flüchtete von der Unfallstelle. Die Kantonspolizei St. Gallen sucht Zeugen.

Gemäss bisherigem Kenntnisstand kam es auf der Familienpiste in Wildhaus zur Kollision. Bei dem Unfall wurde der 65-jährige Skifahrer eher schwer verletzt. Er wurde nach der Erstbetreuung durch den Pistenrettungsdienst von der Rega ins Spital geflogen, wie die Kantonspolizei in ihrer Medienmitteilung schreibt.

Die unbekannte Person, die auf dem Snowboard von der Unfallstelle flüchtete, trug einen hellen Helm, eine blaue Jacke und dunkle Hosen. Der Snowboardfahrer oder die Snowboardfahrerin wird gebeten, sich beim Polizeistützpunkt Mels, Telefon 058 229 78 00, zu melden. Der Zeugenaufruf gilt auch für Personen, die Angaben zum Unfallhergang oder der Person auf dem Snowboard und deren Fluchtrichtung machen können. *(kapo)*

Toggenburger Tagblatt

Verleger: Peter Wanner.
CEO: Michael Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Leiter Publishing: Thomas Wegmann.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.
Leiter Customer Marketing: Alexander Nitzsche.
Lesermarkt: Bettina Schibli.

Redaktion Toggenburger Tagblatt
Simon Dudle (sdu, Leiter), Larissa Flammer (lfl, Stv.), Sascha Erni (ser), Beat Lanzendörfer (bl), Alain Rutishauser (alr).
Adresse: Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon: 071 987 38 38, E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt
Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Noemi Heule (nh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).
Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweiz), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), Patricia Lohrer (pl, Sport), Julia Nehmiz (miz, Appenzeller Zeitung), Simon Dudle (sdu, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen / Gossau / Rorschach).
Adresse: Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 77 11, E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv. Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Nock (yno, Stv. Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).
Leitung Produktion & Services: Robert Bachmann (bac).
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Ausland: Fabian Hock (fho, Ressortleiter); Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin); Kultur: Julia Stephan (jst, Teamleiterin); Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus, Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter).
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau, Telefon: 058 200 58 58, E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Verlag
Toggenburger Tagblatt / Toggenburger Tagblatt kompakt
Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Tel. 071 987 38 38, E-Mail: verlag@tagblatt.ch.

Service
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55.
Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Toggenburger Tagblatt / Toggenburger Tagblatt kompakt, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate-toggenburgmedien@chmedia.ch.
Auflage und Leserzahlen: Toggenburger Tagblatt inkl. Kompakt: Verbreitete Auflage: 4544 Ex. (WEMF 2025). Gesamt-ausgabe St. Galler Tagblatt: Verbreitete Auflage: 80'081 Ex. (WEMF 2025). Davon verkaufte Auflage: 77'026 Ex. (WEMF 2025). Leser: 249'000 (MACH Basic 2025-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 254'469 Ex. (2025). Davon verkaufte Auflage: 241'445 Ex. (WEMF 2025).
Ombudsmann CH Media: Hans Fahrhänder, ombudsstelle@chmedia.ch CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Toggenburger Tagblatt

Herausgeberin: Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil.
Die Toggenburg Medien AG ist eine Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG (Mehrheitsbeteiligung).

ch media



Das redimensionierte Projekt sieht nur noch eine Dachspitze, dafür Anbauten vor, in die das Foyer, die Bar, Garderobe und das Büro ausgelagert sind. Visualisierung: zvg

Zeltainer wechselt Standort

Das in Wildhaus geplante Kultur- und Eventhaus soll kleiner und an einem neuen Platz gebaut werden.

Andrea Häusler

Wäre alles nach Plan gelaufen, hätte das neue Kultur- und Eventhaus Zeltainer an der Munzenrietstrasse in Wildhaus im Frühjahr seine Besucherinnen und Besucher zur ersten Spielsaison empfangen.

Doch der für Herbst 2025 geplante Baustart musste aufgrund von Mehrkosten verschoben werden: Die eingegangenen Offerten überstiegen das Budget von 2,5 Millionen Franken um rund 500'000 Franken, wie diese Zeitung berichtete. Statt gebaut wurde gerechnet – und neu geplant.

Nebenräume in Anbauten ausgelagert

«Das Projekt wurde nochmals überarbeitet», sagt Martin Sailer. Seit über 20 Jahren ist er der Kopf und die Seele des Kleintheaters, das nun vom mobilen Zelt in einen festen Bau mit Ganzjahresbetrieb wechseln soll. Das dürfte sich auch künftig nicht ändern – obwohl inzwi-



Martin Sailer, Initiant des Kleintheaters Zeltainer. Bild: Benjamin Manser

schen die Federführung des Vorhabens und der künftige Betrieb des Hauses beim neu gegründeten Verein «Kultur- und Eventhaus Zeltainer» liegen. Als Geschäftsführer oder Pächter will er das etablierte Konzept in eine neue Zukunft führen.

Überarbeitet heisst im konkreten Fall redimensioniert. Dies sei ohne wesentliche Abstriche gelungen, sagt Sailer. Zwar sei das Hauptgebäude verkleinert worden, aber nicht auf Kosten des Theaterraums, der Tribüne und der Bühne. Stattdessen seien das Foyer, die Bar, die Künstlergarderobe und das

Büro in Anbauten ausgelagert worden. Selbst der zeltähnliche Charakter des Gebäudes sei geblieben: «Allerdings wurden die beiden geplanten Dachspitzen durch eine ersetzt.»

Weiterhin auf Geldgeber-Suche

Die angepasste Architektur bringt Kosteneinsparungen, jedoch nicht den Befreiungsschlag. Martin Sailer sagt: «Die Finanzierung ist nach wie vor nicht vollständig gesichert.» Wie viel Geld tatsächlich fehlt, kann er noch nicht exakt beziffern. Stattdessen weist er darauf hin, dass man weiterhin mit potenziellen Geldgebern, wie etwa Stiftungen, in Verhandlungen stehe.

Selbst wenn die Finanzierung zeitnah gesichert und die Bauarbeiten zügig gestartet werden könnten, ist ein Spielbetrieb in der Saison 2026 nicht mehr realistisch, da die Bauzeit rund ein halbes Jahr beträgt. Hinzu kommt nun eine Standortänderung: Der neue, multi-

funktional nutzbare Zeltainer-Holzbau entsteht nicht, wie ursprünglich geplant, beim Beachvolleyballfeld zwischen Curlinghalle und Fussballplatz. «Wir haben von der Gemeinde einen neuen Standort zugewiesen bekommen – ein super Platz», wie Martin Sailer sagt. Dieser liegt oberhalb der Munzenrietstrasse, direkt neben dem Puppentheater.

Frei gewordene Parzelle als alternativer Standort

Grund für den Standortwechsel ist nicht die etappenweise geplante Weiterentwicklung des Areals «Eissportzentrum Wildhaus», für deren Planung im Budget 2026 der Gemeinde 75'000 Franken vorgesehen sind. «Die Verschiebung steht im Kontext der Verfügbarkeit der Parzelle 236W», sagt Gemeindepräsident Thomas Diezig auf Anfrage. Das insgesamt 13'006 Quadratmeter grosse Grundstück «Rietli» zwischen Munzenrietstrasse und Hauptstrasse gehört der Gemeinde

und war ursprünglich für ein anderes Projekt vorgesehen. Dieses werde jedoch anderweitig realisiert, wodurch ein Teilstück für das Zeltainer-Projekt nutzbar sei, sagt Diezig. Auch dieses Land wird dem Verein im Bau-recht zur Verfügung gestellt.

Kulturevents im ganzen Tal geplant

Ganz ausfallen wird das Kleinkulturjahr 2026 im Obertoggenburg aber nicht. Die Veranstaltungen, die Martin Sailer im Hinblick auf die Eröffnung des Neubaus bereits gebucht hatte, sind zwar storniert. Und der ursprüngliche mobile Zeltainer ist bereits in den Kanton Aargau umgezogen, wo er von einer Kunstschaffenden neu belebt werden soll. Doch Sailer plant mit «Zeltainer on Tour» ein mobiles Programm. Er sagt: «Um einzelne Veranstaltungen möglich zu machen, verhandle ich derzeit mit verschiedenen Orten im Tal über geeignete Spielstätten.» Starten soll die Eventserie im Mai.

WPO sucht einen neuen Standortförderer

Geschäftsführer Robert Stadler verlässt per Mitte 2026 das Wirtschafts-Portal-Ost.

Nach sieben Jahren beim Wirtschafts-Portal-Ost (WPO) gibt Standortförderer Robert Stadler die Geschäftsführung per Mitte 2026 ab. Laut einer Mitteilung konzentrierte sich der Kommunikations- und Netzwerkprofi künftig auf die Geschäftsführungen der Hauseigentümerverbände des Kantons St. Gallen und der Stadt St. Gallen. Zudem möchte er seine langjährige Er-

fahrung in Kommunikation, Verbandsarbeit und Eventmanagement als Selbständigerwerbender einbringen. Der 47-jährige Betriebswirt und Kommunikationsspezialist hat das WPO seit seiner Gründung 2019 aufgebaut, die organisatorischen Abläufe sowie Strukturen systematisch eingeführt und inhaltlich mitgeprägt. Dank seiner Expertise und seiner breiten Erfah-



Robert Stadler. Bild: zvg

ung aus Wirtschaft, Politik, Kommunikation und Verbandswesen habe er das WPO rasch etabliert und über die Region hinaus als starke Organisation und Vernetzungsplattform positioniert. Eine zentrale Aufgabe von Robert Stadler war die konsequente Einbindung der regionalen Wirtschaft in den von der Regio Wil respektive den 22 St. Galler und Thurgauer Ge-

meinden gegründeten Verein. Heute zählt das Wirtschafts-Portal-Ost über 430 Mitglieder und finanziert sich mehrheitlich privat. Robert Stadler stehe dem WPO über seine ordentliche Kündigungsfrist hinaus zur Verfügung, um einen geordneten und nahtlosen Übergang sicherzustellen. Die Stelle werde in den kommenden Tagen ausgeschrieben. *(pd)*